

Jahresbericht Wasserversorgung Cazis

1. Oktober 2021 bis 30. September 2022



«Wasser ist keine übliche Handelsware, sondern ein geerbtes Gut, das geschützt, verteidigt und entsprechend behandelt werden muss...»

Europäische Wasserrahmenrichtlinie

2021/22

Fertigstellung Neubau Brunnenstube Präzer Alp



Am 7. Oktober 2021 wurde die neue Brunnenstube der Firma HWT geliefert. Das vorgefertigte Bauwerk konnte per Lastwagenkran auf das fertige Fundament gehievt werden.

Danach wurde die Verrohrung angeschlossen, der Strom eingeführt und das Ganze mit Kies eingebettet, damit der Behälter auch ruhig stehen bleibt. Die Quellen wurden schon in Betrieb genommen. Diese bleiben aber noch 4 bis 5 Wochen im Verwurf, da der natürliche Lehm noch ausgespült werden muss. Aussen wird der Zugang mit Vordach betoniert und die Umgebung wieder so hergerichtet, wie es vorher war.

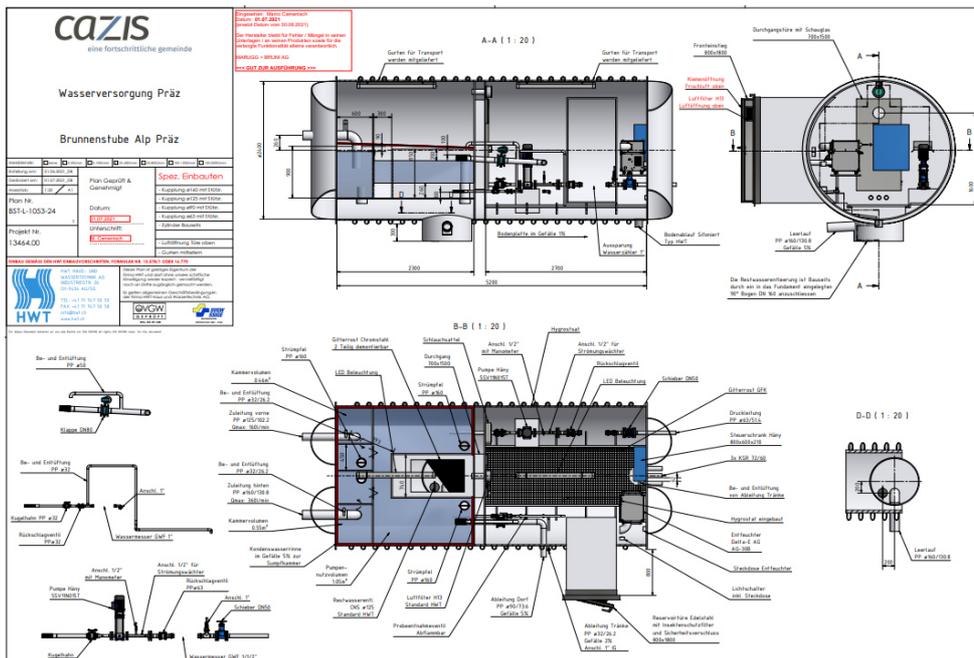
Am 9. November 2021, gerade noch vor dem grossen Schnee, konnten die Bauabnahme der neuen Brunnenstube der Präzer Alp durchgeführt werden.



Bei der Abnahme wurden sämtliche Schieber, Entfeuchter und Systemsteuerungen der neuen Pumpe geprüft. Somit entspricht nun alles den Vorschriften und ist auf dem Stand der heutigen Technologie.

Auf dem zweiten Bild ist das neue Innenleben der Brunnenstube mit Absetzbecken und deren kleiner Pumpenreserve von 1.05 m³ für das Reservoir Alp Grönda, oberhalb der Präzer Alphütte, zu sehen.

In der Mitte ist der trockene Einstieg gut zu sehen. Dieser erleichtert die Reinigung und die Messungen der Quellschüttungen und ist zudem viel hygienischer.



Anbei der Plan der Brunnenstube Präzer Alp.



Der neue arbeitsgerechte und einfache Zugang zum Bauwerk sieht nun so aus.

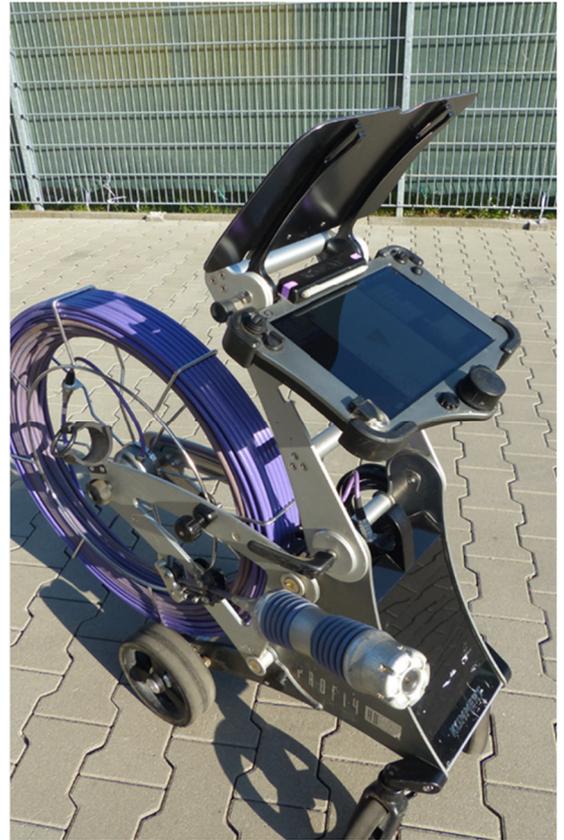
Kamerabefahrungen der Quellen

Für die Bestandsaufnahme der Zuleitungen von der Brunnenstube bis zur Quelle werden diese, im Rhythmus zwischen 8 bis 10 Jahren, befahren.

Da wir bekanntlich 64 Quellfassungen besitzen, ist die Bestandsaufnahme aller Quellfassungen nicht in einem Jahr möglich. An 4 Tagen wurde mit der Firma Aquagrisha, die Quellen rund um die Porteiner Alp, Sportplatz Präz, Clavadels und um die Sarner Alp befahren.

Die spezielle Videokamera wird aus hygienischen Gründen nur im Trinkwasserbereich eingesetzt. So können Wurzeleinwüchse rechtzeitig erkannt und behoben werden. Ist das Rohr verstopft, kann es vorkommen, dass das Quellwasser sich einen neuen Wasserlauf sucht und verloren geht. Ein gebrochenes Rohr führt zu viel Wasserverlust und weniger Quellschüttung.

Wie wir wissen, zählt heute jeder Liter!



Schieberkontrollen

Für die Reparaturarbeiten bei einem Leitungsbruch sind die Streckenschieber unerlässlich. Mit diesen kann der besagte Abschnitt abgestellt werden und ist somit drucklos für die Arbeiten. Bei einem Wasserdruck von 5 bis 10 Bar, wäre es unmöglich die Reparatur auszuführen. Damit diese immer funktionieren, werden die Schieber alle 2 Jahre durch die Firma Hawle Armaturen mit einem speziellen Gefährt kontrolliert. Der Schieber wird dabei drei Mal geöffnet, geschlossen und gereinigt. Zusätzlich wird er mit einem speziellen Hörgerät abgehört, um sicherzustellen, dass dieser dicht ist.

Dieses Jahr haben wir 231 Schieber im oberen Gemeindegebiet kontrollieren lassen. Nächstes Jahr erfolgen diese Kontrollen im Talbereich.



Quellschutzzonen

Die Quellschutzzone 1 muss nach der «Guten Verfahrenspraxis» geschützt werden. Dafür muss diese mit einem Holzlattenzaun oder Litzendrahtzaun umrandet werden. Dadurch wird die Verschmutzungsgefahr des Quellgebiets durch Kühe und Mist minimiert. Auch das Befahren mit Fahrzeugen wird dadurch verhindert.

Bei der Variante mit Litzendraht, muss dieser im Winter auf den Boden abgelegt werden, damit sich keine Skitourengänger darin verfangen.



Variante mit Holzlatten

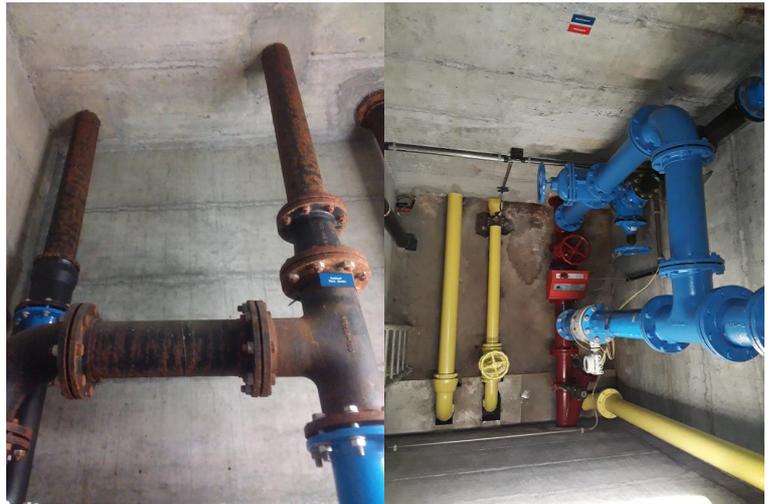


Variante mit Litzendraht

Malerarbeiten

In den Reservoiren Luvreu und Oberrealta sind die Leitungen sehr stark korrodiert.

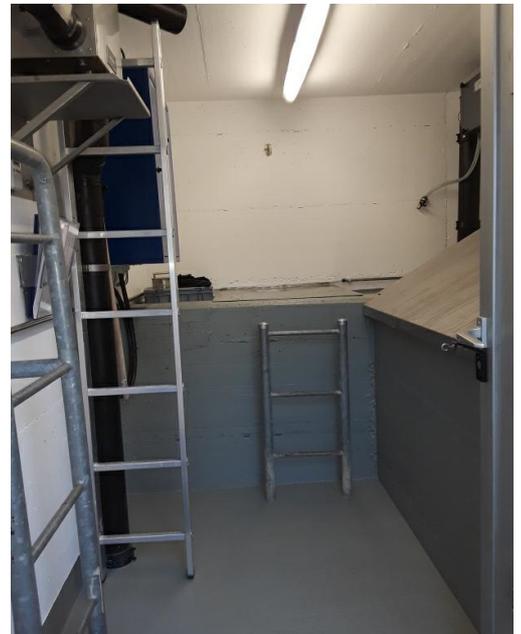
Die Leitungen werden durch die Firma Farbelhaft Cazis leicht geschliffen, grundiert und neu angestrichen. Das Farbkonzept erleichtert ebenfalls das sofortige erkennen welche Leitung, welchen Zweck erfüllt. Rot ist zum Beispiel die Löschreserveleitung.



Vorher

Nachher

An den Wänden bröckelte der Verputz ab. Dieser wurde abgeschlagen und durch einen Neuen ersetzt. Zudem wurden die Decken und Wände neu gestrichen und der Boden mit spezieller wasserabweisender Farbe bemalt.



Rohrbruch Montè

Am 26. September 2022, 16.30 Uhr, meldete die WV des Reservoirs Vignola einen minimalen Wasserstand. Es wurde ein Verlust von 750 l/min gemeldet, was ein schnelles Handeln benötigte. Schnell wurde ein Leck im Quartier Monte festgestellt.

Um 17.45 Uhr konnten wir mit den Grabarbeiten im Quartier beginnen, dies erforderte ein sofortiges Abstellen der Wasserleitungen.

Gegen 20.30 Uhr konnten wir wieder aufatmen und Wasser an die Haushalte liefern. Anschliessend wurde über die Hydranten die angesammelte Luft abgelassen. Noch ein Kontrollblick in das Reservoir Vignola und dann war auch für mich Feierabend. Die Arbeiten dauerten bis kurz nach 22.00 Uhr.



Schlusswort

Mein Fazit als Brunnenmeister des hydrologischen Jahres 2021/22:

Die Quellen der Wasserversorgung Cazis ist das Leben der ganzen Gemeinde. Es gilt diesem sehr Sorge zu tragen und dies zu schützen. Mit Anwendung der «Guten Verfahrenspraxis» möchte ich so gut wie möglich dazu beitragen.

Die berufsbegleitende Ausbildung zum Eidgenössischen Brunnenmeister mit FA war sehr zeitintensiv und lehrreich. All das Erlernte werde ich nun einsetzen, anwenden und versuchen so gut wie möglich umzusetzen.

Auch in Zukunft werden wir die Wasserversorgung auf hohem Standard halten, um jederzeit einwandfreies Trinkwasser an die Haushalte zu liefern. Dafür werden wir immer am Ball bleiben und weitere Investitionen tätigen. Mein Ziel ist es, das Fachwissen weiterhin zu vertiefen und die Freude am Beruf und am Wasser beizubehalten.

Markus Kollegger

Brunnenmeister mit Eidg. FA Ausweis

Wasserversorgung Cazis

